



Energie sparen
Geld sparen
Umwelt entlasten

Strom kW m³
Mwh
KW/h MW/h
m³

Licht

Kühlung

Heizung

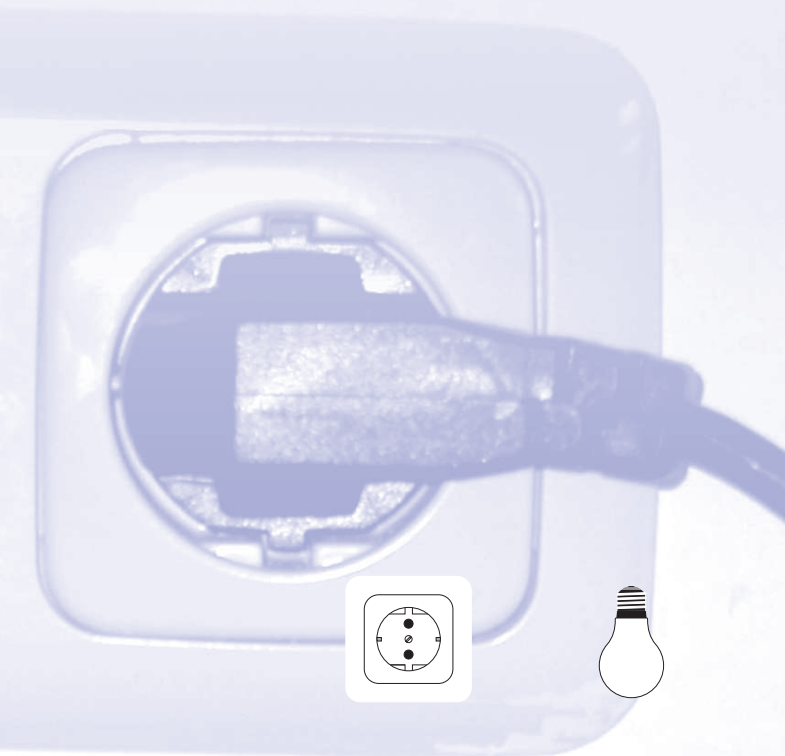
Wasser m³

So bringen sie "Stromfressern" das Sparen bei

Licht ausschalten, wenn das Tageslicht ausreichend ist oder wenn Räume nicht genutzt werden.

Elektrische Geräte verbrauchen auch im Stand-By-Modus reichlich Strom. Deshalb bei längeren Pausen, abends und über das Wochenende auf jeden Fall ausschalten. Viele Computer besitzen eine Stromsparfunktion, die Ihnen der Administrator gern aktiviert.

Kühlschränke nicht kälter als notwendig einstellen und bei Vereisung unbedingt abtauen.



Trinkwasser – ein kostbares Gut

Haben Sie gewusst, dass durch einen **tropfenden Wasserhahn** rund 2000 Liter Trinkwasser pro Jahr verloren gehen? Bei einem solchen Defekt bitte unbedingt den Hausmeister informieren.

Aus demselben Grund bitte **Sparspültasten** der Toiletten benutzen.

Zum Händewaschen genügt auch kaltes Wasser. Es wird nicht nur Energie zum Erwärmen des Wassers gespart, sondern auch Wasser, das ungenutzt durch den Hahn läuft, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

Wasserhahn während dem Einseifen zu drehen, denn sonst gehen fast 50 % der Wassermenge ungenutzt verloren.

Elektrische Kleinboiler nur bei Bedarf einschalten und bitte nicht durchlaufen lassen.

Jeder von uns kann aktiv sparen- und gleichzeitig zum Klimaschutz beitragen. Und das Beste: Es kostet wenig Mühe und keinen Cent. Ausserdem werden durch die gesparten Kosten Mittel für viele andere, wichtige Aufgaben frei.



Herausgeber: Stadt Ulm Zentrales Gebäudemanagement;
Team Haustechnik und Energiemanagement
in Zusammenarbeit mit den Zentrale Diensten,
Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation 11/2003
Gestaltung: Jochen Kohlenberger
Druck: Druckerei Schirmer, gedruckt auf Recycling-Papier

Warum Energie Sparen?

Sicher hat sich jeder schon Gedanken zum Thema Energie sparen gemacht: Wie nutze ich Energie effektiver und wie kann ich vor allem den Geldbeutel und die Umwelt schonen? Im privaten Bereich haben bereits viele reagiert und Gewohnheiten verändert. Wir wollen durch dieses Falblatt zum Weiterdenken anregen und Tipps geben, wie jeder einzelne auch am Arbeitsplatz aktiv mithelfen kann Energie und damit Geld zu sparen. Was gleichzeitig eine Entlastung unserer Umwelt mit sich bringt.

Ansprechpartner
beim Team Haustechnik
und
Energiemanagement sind:
Herr Cieszewski, Tel. 6531,
m.cieszewski@ulm.de
Herr Baur, Tel. 6536,
j.baur@ulm.de

EURO
ΕΥΡΩ



Kostbare Wärme gewissenhaft nutzen

Haben Sie gewusst, dass bei einer Absenkung der Raumtemperatur um 1 °C die Heizenergiekosten um 5 % reduziert werden können?

So können Sie aktiv sparen:

Effektives Lüften: 3-5 Minuten bei weit geöffnetem Fenster und abgedrehter Heizung verhindert den Wärmeverlust durch ständig gekippte Fenster.

Bei längerer Abwesenheit: Bitte Heizung zurückdrehen.

Heizkörper arbeiten effektiver, wenn sie nicht mit Gegenständen verstellt oder von Vorhängen verdeckt sind.

Geschlossene Eingangstüren und Windfänge halten die Wärme im Haus.

Für Schulen: Hausmeister rechtzeitig informieren, ob Räume gebraucht oder nicht gebraucht werden.
Die Heizung kann so rechtzeitig nach Bedarf reguliert werden.

Der Jahreszeit angepasste Kleidung ist nicht nur sinnvoll, sondern verhindert auch einen zu großen Unterschied zwischen Raum- und Außentemperatur.

Öffentliche Richtlinien der Raumtemperaturen:

Büro-, Unterrichts- und Aufenthaltsräume in Kindergärten	20 °C
Toiletten	15 °C
Flure, Treppenhäuser	12-15 °C

Tipps aus dem Süden für den Sommer: Kühle Morgen- und Abendstunden zum Lüften nutzen. Tagsüber die Fenster und Türen geschlossen halten und Sonnenschutz-einrichtungen nutzen. So bleibt die Hitze draußen.

